

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 83

Februar 2003

EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung 2003**

am **Dienstag, 11. März 2003, 20.15 Uhr**

im **TSG-Vereinsheim (Hössen)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Ehrungen
4. Kassenbericht 2002
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2003
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2003
8. Anträge
9. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**, die jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9).

Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

gez. *Mühlena, Vorsitzender*

Jahresberichte der Abteilungen

Wegen des begrenzten Platzes in *SPORT SPIEL SPASS* ließen sich redaktionelle Änderungen und auch Kürzungen der eingereichten Berichte - einige Berichte waren sehr umfangreich - auch diesmal leider nicht vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Die vollständigen Berichte werden bei der Jahreshauptversammlung ausliegen.

Die Redaktion

BASKETBALL

Die Entwicklung des Basketballs in der TSG stand im Berichtszeitraum unter einem neuen Stern. Nachdem die **1. Herrenmannschaft** in der Saison 2000/2001 noch aus der Oberliga absteigen musste, hat sie über die Relegation im Mai 2002 gleich wieder den Aufstieg geschafft. Damit stand ein kompletter Umbruch an: Das Team wurde verjüngt (Ø 21 Jahre). Die älteren Spieler gingen in die 2. Mannschaft, die in der Bezirksliga spielt. Das Ziel der 1. Mannschaft - mit sieben neuen Spielern - ist der Klassenerhalt.

Schon nach den ersten Spielen zeigte sich, dass unser Trainer Srdjan Klaric aus den jungen Spielern ein schlagkräftiges Team basteln konnte. Zum Ende der Halbserie war ein unangefochtener zweiter Tabellenplatz erreicht: das Minimalziel Klassenerhalt. Jetzt träumen viele von Höherem, was allerdings sicherlich nicht einfach sein wird.

Die **2. Herrenmannschaft** konnte mit den routinierten Spielern aus der letztjährigen Ersten und einigen Zugängen zur Halbserie ebenfalls den zweiten Tabellenplatz klar erreichen. Das Ziel ist, auch eine Liga höher zu spielen, da aufgrund der guten Jugendarbeit der letzten Jahre Nachwuchs aus den jüngeren Jahrgängen nachrückt, der entsprechend ihrem Leistungsvermögen eingesetzt werden soll.

Die **3. Herrenmannschaft** steht bis zur Saison-Halbzeit ebenfalls auf dem zweiten Tabellenplatz. Diese Mannschaft will aus der Kreisliga in die Bezirksklasse aufsteigen.

Im **Jugendbereich** wurde verstärkt das Mittel der Doppellizenz genutzt, was den Ausfall einiger Jahrgänge aus den Vorjahren zum Teil auffangen konnte. Auch die weiter betriebene Möglichkeit, über „Schule/Sportverein“ den Basketball in den Schulen wieder verstärkt bekannt zu machen, trägt Früchte: Eine weitere D-Jugendmannschaft konnte den Punktspielbetrieb aufnehmen, in einer neuen Samstagsgruppe werden die Jüngsten an den Basketball herangeführt.

Die **männliche Jugend** ist in allen Altersklassen vertreten. Hier machen die Trainer Srdjan Klaric und Alf Teßmann gezielte Aufbauarbeit. Diese nicht nur leistungsorientierte Arbeit hat zu einem regelgerechten Run in die Trainingsgruppen

geführt, so daß sich die Mitgliederzahl bei den Basketballern deutlich nach oben entwickelt hat.

Mit sehr großer Freude haben wir das Angebot von Katrin Knop angenommen, eine Trainingsgruppe für Mädchen anzubieten:

NEU in der TSG:

Basketball für Mädchen ab 12 Jahre

Wenn Du Lust hast, Basketball zu spielen, dann komme einfach vorbei und spiele mit!

montags 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sporthalle Gymnasium

Leitung: Kathrin Knop (☎ 860685)

INFO in der Geschäftsstelle: ☎ 04488 1876

Das Ziel der Jugendarbeit sind die mittleren und oberen Spielklassen und die Ausbildung der einzelnen Spieler. Aktuell spielen Matthias Heel (B-Jugend) und Alexander Herdt (C-Jugend) in Kadermannschaften des nieders. Landesverbandes. Im D-Jugendbereich sind gleich mehrere Spieler gesichtet worden und können hoffentlich bald in Auswahlmannschaften spielen.

Unsere Ziele sind mit hohem Aufwand verbunden. Das betrifft neben der Arbeit im Verbands-, Abteilungs- und Trainerbereich auch die Schiedsrichterarbeit. Hier wird zur Zeit ganz konzentriert der Aufbau eines Stammes aus älteren Schiedsrichtern betrieben. Dazu kommt dann die Ausbildung junger Schiedsrichter.

Sollten sich alle Mannschaften entsprechend den Wünschen weiterentwickeln, wird die Suche nach Sponsoren eine neue Herausforderung sein, um die finanziellen Aufwendungen zu bewältigen.

Alles in allem kann die Abteilung Basketball von einem guten Jahr 2002 sprechen und sich auf eine Fortsetzung der guten Arbeit freuen.

KLAUS EITING

In eigener Sache:

Die Arbeit der Redaktion wird sehr erleichtert, wenn Beiträge und Berichte

- auf Diskette oder
- per eMail - und vor allem
- pünktlich bzw. rechtzeitig abgegeben werden.

EM

Jahresberichte der Abteilungen

HANDBALL

Die Handballabteilung steht zur Zeit mit vier Senioren- und sechs Jugendmannschaften gut da. Und die Tendenz geht zu weiteren Mannschaften - wenn man entsprechende Trainingszeiten und Übungsleiter bekäme.

Die **1. Herren** spielt in der Bezirksliga Nord. Dort konnte sie sich vom Tabellenende ins Mittelfeld absetzen. Damit wird sie wohl die Klasse halten und um den Aufstieg mitspielen können. Dies ist aufgrund einer Spielklassenreform dringend notwendig! In der nächsten Saison werden wahrscheinlich alle Mannschaften bis auf die ersten drei wieder absteigen bzw. müssen umgegliedert werden. Damit ist die Aufgabe der Integration junger Spieler und die Motivation der älteren eine besondere Aufgabe für Trainer Olaf Hillje.

Die **2. und 3. Herren** spielen in der Kreisliga. Die 2. Herren steht nach anfänglichen Problemen im gesicherten Mittelfeld. Während aus der zweiten immer wieder Spieler in der ersten aushelfen, besteht die 3. Herren hauptsächlich aus Freizeit-handballern. Um einen drohenden Abstieg der 3. Herren zu verhindern, wurden einige junge Spieler integriert.

Leider sieht es beim **Nachwuchs** nicht so rosig aus. Die **männliche Jugend D** (11-12 Jahre) spielt in der Kreisliga. Dort hat sie dieses Jahr leider nur gegen ältere und größere Spieler anzutreten. Aber das fällt unter „aktives Lernen“! In der nächsten Saison werden die Jungs dann die „älteren“ sein. Bis dahin heißt es: Weiter trainieren, und viel Spaß dabei haben.

Die **männliche Jugend E** und zwei **weibliche Jugend E** (5-10 Jahre) spielen die Punktspielserie als Turniere. So findet einmal im Monat ein Turnier statt, an dem alle mit Begeisterung teilnehmen - und die Eltern sind immer mit dabei. Gemeinsam mit den Eltern wurde gerade das Handballabzeichen abgelegt, und zwei Väter erklärten sich bereit, als Trainer einzusteigen, weil von den sechs TrainerInnen einige nach dem Abitur für uns ausfallen.

Die **weibliche Jugend C** (13-14 Jahre) und die **weibliche Jugend B** (15-16 Jahre) trainieren zweimal die Woche zusammen. Die Mädels der weiblichen Jugend C spielen größtenteils auch schon in der weiblichen Jugend B mit, die auf einem guten Mittelfeldplatz steht.

Die **C-Jugend** blieb in dieser Saison bisher bei dreizehn Spielen zwölf mal siegreich und ist

eindeutiger Tabellenführer der Kreisliga. Nun spielen sie in der Meisterrunde um den Titel mit. Da immer wieder neue Kinder hinzu kommen, bedarf es schon eines geschickten Händchens der Trainer, die „Neuen“ schnell zu integrieren. Doch bisher klappt dies immer wieder.

Die **1. Damenmannschaft** steht in der Kreisoberliga auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Nach der Saison werden einige Spielerinnen aufgrund eines Studienanfangs leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn neue Kinder zu uns zum Training kommen würden.

Interessierte Eltern, die Lust haben, beim Training zu helfen, sollen sich doch bitte melden.

Aber auch die Seniorenmannschaften freuen sich über jeden neuen Spieler. Hier möchte ich besonders unsere Ehemaligen einladen! Kommt mal wieder in die Halle! Es würde uns sehr freuen.

Spieldaten und weitere **Informationen** unter: www.hsgwst-zwahn.de.vu

FRANK HOLBEIN

JUDO

Nachdem Hans-Dieter Pacholke seinen Rücktritt aus der aktiven Judobetreuung bekannt gegeben hat, habe ich diesen Bereich mit großem Engagement übernommen. Sporadisch ist die Hilfe des „alten Löwen aus Westerstede“ erforderlich und auch gern gesehen.

Die Trainingszeiten der Kindergruppen wurden aus organisatorischen Gründen geändert. So trainieren die „Kleinen“ am Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Die „älteren Kinder“ treffen sich montags von 18.00 bis 19.45 Uhr.

Im Laufe des Jahres waren wir zweimal zum Turnier nach Wilhelmshaven eingeladen und konnten erfolgreich mit vielen Ehrungen die Heimfahrt antreten. Da die Veranstaltungen bei allen Teilnehmern auf große Resonanz stieß, wird diese sportliche Verbundenheit mit dem TSV Voslapp weiter ausgebaut und vertieft.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern, Eltern und Helfern für ihr großes Engagement bedanken und freue mich auf das kommende Jahr.

Besonders hervorheben möchte ich die großartige Arbeit meines Jugendbetreuers Jan Gerd Schiller. Den entsprechenden Lehrgang hat er erfolgreich abgeschlossen.

MATTHIAS PIETRAS

Jahresberichte der Abteilungen

LEICHTATHLETIK

Der Nachwuchs im Alter von 6 bis 12 Jahren trainiert in zwei Gruppen und war bei vielen Sportfesten aktiv. Zahlreiche Siege und gute Platzierungen waren die Folge:

In der aktuellen Kreisbestenliste nehmen viele vordere Plätze ein. Bei den D-Schülern liegt Franjo Borchers (M9) im Schlagball mit 36,00 m auf Platz 1. Die Dreikampfmannschaft mit Jörn Oltmanns, Christian Thamm, Thore Eilers, Franjo Borchers und Jonas Keppner hat bei zahlreichen Mannschaften den 2. Platz belegt.

Janneke Eilers (W12) erzielte neben fünf neuen Kreisrekorden und einem Bezirksrekord drei (!) Bezirksmeisterschaften. In der Niedersächsischen Landesbestenliste liegt sie beim Schlagball (57,50 m), Kugelstoßen (8,96 m) und Diskuswerfen (28,21 m) jeweils auf Platz 1; im Dreikampf und Fünfkampf auf Platz 2 bzw. 3.

Zusammen mit Carsten Wagner nimmt sie seit diesem Winter an einem Talent-Fördertraining teil, das der Nds. Leichtathletikverband in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg durchführt.

Beim ersten Hallensportfest dieser Saison in Oldenburg waren wieder zahlreiche TSGer am Start. Am erfolgreichsten schnitt hier Thalke Hobbiejanssen (W9) ab mit Siegen im Weitsprung (erstklassige 3,62 m) und im 35m-Lauf (6,1 Sek.). Aber auch Sandra Korb (Sieg im Weitsprung), Lisa Soika, Lena Jelschen, Laura Nickel, Jörn Oltmanns, Franjo und Jannis Borchers, Thore Eilers, Michael und Christian Thamm, Steffen Mastag, Jonas Keppner und Helene Lüers wussten durch gute Leistungen und vordere Platzierungen zu überzeugen.

KARIN EILERS

Die von mir betreuten „großen“ Sportler (14 - 17 Jahre) trainieren bis auf wenige Ausnahmen schon zwischen sechs und acht Jahre lang durchgehend Leichtathletik in der TSG.

Schon das allein ist ein Rekord – zumindest, solange ich als Leiter der Abteilung tätig bin. Gab es in den früheren Jahren häufige Fluktuation, so hat sich diese Gruppe wirklich gefunden.

Erfreulicherweise konnten wir seit dem Jahr 2001 den Anteil an weiblichen Leichtathletinnen steigern, so dass es manchmal vorkommt, dass mehr Mädchen als Jungen trainieren.

Die Gruppe ist eifrig bei der Sache – Leistungen können dabei nicht ausbleiben: Wir stellen

mittlerweile mehrere Kreismeister und -innen, und auch auf Bezirksebene schlagen sich die 14 – 17-Jährigen ausgezeichnet. Es reicht zwar nicht immer zu Top-Ergebnissen, aber als eigentlich nicht reiner LA-Verein stehen wir in der Rangliste im Bezirk immerhin auf einem guten Mittelplatz.

Ich wünsche mir, dass diese Gruppe weiterhin so fröhlich und auch ehrgeizig bei der Sache ist, um dann im nächsten Jahr sagen zu können: Es geht weiterhin aufwärts!

BERNDT ERBEN

Laufgruppe: *siehe Bericht auf Seite 10!*

TENNIS

Die Hallensaison 2001/2002 ging Ende April zu Ende. Der alljährliche „Frühjahrsputz“ der Tennisanlage wurde durch den traditionellen Arbeitseinsatz der Mitglieder vollzogen.

Unsere Anlage präsentierte sich zur Eröffnung der Freiluftsaison wieder in einem TOP-Zustand. Gepflegte Tennisplätze und Grünanlagen sowie ein blitzsauberes Clubhaus bilden immer wieder einen schönen Rahmen für den Tennissport und laden auch zum anschließenden Verweilen ein.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 12.03.02 wurden neben den üblichen Regularien auch Wahlen durchgeführt. In **SPORT SPIEL SPASS** haben wir darüber ausführlich berichtet.

Die Punktspiele begannen Anfang Mai. An den Punktspielen nahmen 7 Jugendmannschaften, eine Damen-40-Mannschaft, eine Herrenmannschaft und eine Herren-50-Mannschaft teil.

Erstmals seit einigen Jahren konnten wir wieder eine schlagkräftige Herrenmannschaft aufstellen. Einige Spitzenspieler waren zu uns zurückgekommen. Dazu kamen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Die Saison begann sehr hoffnungsvoll mit der Tabellenführung in der Bezirksliga. Verletzungsspech brachte dann aber einen Rückschlag. Mit einem auf Anhieb erreichten Platz im oberen Tabellendrittel können wir aber sehr zufrieden sein.

Unsere Damen-Doppel-Spaß-Runde hat wieder einen Spitzenplatz belegt.

Am 30.8. / 1.9. fanden unsere Vereinsmeisterschaften statt. Sie waren in Verbindung mit einem „italienischen Abend“ auch in diesem Jahr Höhepunkt der Freiluftsaison. In **SPORT SPIEL SPASS** haben wir ausführlich berichtet.

Jahresberichte der Abteilungen

TENNIS (Forts.)

Als weiteren Höhepunkt hatten wir in den Sportwochen anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der TSG die Ausrichtung der Jugend-Kreismeisterschaften auf unserer Tennisanlage geplant. Leider ist daraus nichts geworden, weil der Tenniskreis Ammerland die Meisterschaften kurzfristig abgesagt hat.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die das abgelaufene Jahr so erfolgreich mit gestaltet haben: Unsere Vorstandsmitglieder, unsere für den gepflegten Zustand des Clubhauses und der Anlage verantwortlichen Helferinnen und Helfer und alle Mitglieder, die durch ihren besonderen Einsatz zu einem guten Gelingen des Tennisjahres 2002 beigetragen haben.

M. GOLDENSTEIN

TISCHTENNIS

Timo Boll, allseits bekanntes Aushängeschild der 700.000 Mitglieder in der 10.000 Vereine zählenden deutschen Tischtennisgemeinde hat als 1. Deutscher die Nr. 1 der Weltrangliste erklommen. Eine Chance sicher auch für uns an der Basis, neue Mitglieder für unseren Sport zu begeistern. Wir haben dies im vergangenen Jahr mit verschiedenen Aktionen versucht, u.a. auf einem Tischtennis-Aktionstag im Rahmen unserer 125-Jahr-Feier. Ca. 200 Besucher kamen in die Brakenhoffhalle, um Tischtennis hautnah zu erleben. (siehe **SPORT SPIEL SPASS**, Dez. 2002.)

Sehr erfolgreich verlief die Jugend-Kreismeisterschaft, die wir ausrichteten und bei der eine Steigerung der Teilnehmerzahl um 60% zu verzeichnen war. Eine ähnlich positive Tendenz zeigte sich auch bei unserem 27. Internationalen Jugendturnier im Dezember: Teilnehmerzahl 2001 ↗ 230 / 2002 ↗ 370. Darunter war auch der insgesamt 10.000. Teilnehmer seit 1976, dem Jahr der 1. Austragung, der besonders geehrt wurde, ebenso der Verein mit der weitesten Anreise aus dem polnischen Swiebodzin. (genaue Resultate und Impressionen auf unserer Homepage TSG-Westerstede-Tischtennis.de)

Unsere Abteilung besteht zur Zeit aus 13 Mannschaften (7 Männer- und 6 Jugendteams). Im Frühjahr 2002 waren es 6 Männer- und

4 Jugendmannschaften und eine agile Senioren-Hobbygruppe mit 25 Mitgliedern.

Sportliche Top-Resultate im 1. Halbjahr waren die Vizemeisterschaft der 1. Herren in der Bezirksoberliga und der 2. Platz im Bezirkspokal sowie der Aufstieg der 2. Jungen in die Bezirksklasse und die Vizemeisterschaften der 1. und 2. Schülermannschaft.

Für die Highlights im Einzel und Doppel sorgte Sina Claaßen: Sie wurde u.a. Bezirksmeisterin im Schülerinnen-A-Einzel und -Doppel und Vizemeisterin im Mädchen-Doppel. Außerdem nahm sie Anfang Januar 2003 an der Landesmeisterschaft in Hagenburg teil.

Höhepunkt im abgelaufenen Sportjahr war für 15 Jugendliche der Abteilung sicherlich der 4-tägige Besuch der Tischtennis-Kinderolympiade in Düsseldorf im August, wo insgesamt 2.000 Kinder an 80 Tischen spielten.

Höhepunkte für die Erwachsenen waren neben Punktspielen und diversen Meisterschaften die Kohlfahrt, die Spargeltour, der Besuch des TTC Furtwangen in Westerstede zu Pfingsten sowie die Fahrt einiger Mitglieder zu unseren Sportfreunden nach Kirchberg im Süden von Sachsen.

Dass wir auch an die Zukunft der schnellsten Ballsportart der Welt in Westerstede denken, zeigt die Tatsache, dass Malte Pott und Stefan Janßen erfolgreich die 120-Stunden-Ausbildung zum C-Trainer in Hannover absolvierten, Steffen Weiers an einem Co-Trainer-Lehrgang teilnahm und unser 2. Vorsitzender Jens Hock ab Januar 2003 zum Trainerteam für die Jugend gehört. Nicht nur bei unserer Hobbygruppe, die sich immer dienstags von 15.30 - 17.00 Uhr trifft, steht der Spaß und die Geselligkeit an erster Stelle, wenn es z.B. darum geht den gewonnenen Preis vom Fußball-Jux-Turnier des FSV zu verzehren. Auch nach fast jedem Punktspiel oder Training treffen wir uns noch in lockerer Runde in unserem Abteilungslokal bei Mehmet.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle bei den „Arbeitstieren“ im Hintergrund bedanken, ohne die im Sport nun mal nichts geht. Bei uns sind dies Hans-Hermann Thurau und Carsten Stöckmann (Jugend), Horst Claaßen (Homepage) und Gerhard Rust (Hobbygruppe).

Rolf Claaßen

Jahresberichte der Abteilungen

TURNEN

Die Turnabteilung hatte im Rahmen des TSG-Jubiläumsjahres das Kinder- und Jugendturnfest des Turnkreises Ammerland übernommen. Es wurde nach den Sommerferien bei der Brakenhoffhalle zur Zufriedenheit der Besucher durchgeführt. Dies war dank der Hilfe von Eltern aus der TSG möglich. Wegen einer Terminüberschneidung fiel die Beteiligung von Kindern aus unserer Turnabteilung allerdings gering aus.

Der Bedarf für das Eltern- und Kind-Turnen und die Kinderturngruppen ist weiterhin groß. Deshalb erfreuen sich die Gruppen von Marianne Rohlf's und Petra Holz großer Beliebtheit; beim Schauturnen konnten sie das vor einem großen Publikum demonstrieren.

Nachdem vor Jahren schon die Turngruppe für die älteren Mädchen wegen des Fehlens einer Übungsleiterin beendet werden musste, wurde jetzt auch die Turngruppe für Jungen ab 7 Jahre eingestellt. Nach vielen Jahren der ehrenamtlichen Leitung gab ich vor den Sommerferien diese Gruppe auf. Leider hat sich noch kein Nachfolger gefunden.

Nach meiner Einschätzung besteht für die Turnabteilung zur Zeit folgende unbefriedigende Situation: Der Bedarf ist groß und die Entwicklungsmöglichkeiten für ein vielseitiges Übungsangebot durch Turnen sind gegeben, aber es fehlen die geeigneten und bereitwilligen Mitarbeiter.

HARTMUT KRÖNCKE

GYMNASTIK - FITNESS - TANZ

Es hat sich viel getan in unserer Abteilung. Wir konnten neue Gruppen eröffnen, neue Übungsleiter gewinnen, neu angeschaffte Geräte in unseren Übungsstunden vorstellen und somit Trends von mitgebrachten Lehrgängen in die Praxis umsetzen.

Beginnen möchte ich mit den neuen Angeboten in unserer Abteilung. Im April fand die Auftaktveranstaltung für die neue **Walking**-Gruppe statt. Ingrid Wedemann leitet zweimal wöchentlich dieses Angebot (s. Seite 7!). Allerdings gehört diese Gruppe inzwischen zum Gesundheitssport. Von dieser Stelle aus wünsche ich Ingrid und ihren Walkern weiterhin viel Spaß.

Nach einer längeren Pause findet die **Fitness-Gruppe für Frauen** am Dienstagvormittag unter neuer Leitung wieder statt. Erfreulicherweise hat sich Liane Sander bereit erklärt, diese Gruppe - und das bei reger Teilnahme - weiterzuführen. Eine dritte Übungsleiterin klopfte an unsere Tür, und wir konnten sie für eine **Aerobic-Gruppe im Jugendbereich** gewinnen. Kathrin Knop trainiert seit Ende des Jahres in der RDS-Halle und bringt ihre Teilnehmerinnen zum Schwitzen. An beide noch mal ein herzliches Willkommen im Team.

Des Weiteren können wir Dorothea Willms nach bestandener Prüfung zur Fachübungsleiterin im Bereich Fitness und Gesundheit gratulieren. **Aus- und Fortbildungen** nehmen natürlich einen großen Stellenwert in unserer Arbeit ein, und so ist es sehr zu begrüßen, wenn Übungsleiterinnen sich in ihrer Freizeit auf Lehrgängen weiterbilden.

Nach langjähriger Tätigkeit im Verein gehören nun Sabine Kathmann und Kirsten Scharnowski zum Referenten-Team des NTB im Bereich Frauen. Wir fahren zu Referentenschulungen nach Melle und geben als Multiplikatoren die Thematik nicht nur an unsere Teilnehmer weiter, sondern auch auf Lehrgängen an interessierte Übungsleiter im Turnkreis.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war zweifelsohne unsere **Turnschau zur 125-Jahr-Feier**. Gleich nach den Sommerferien wurde in jeder Übungsstunde fleißig geübt. Ca. 200 Aktive aus drei Abteilungen stellten ein buntes Programm zusammen und trafen sich vor großer Zuschauerzahl am 22. September in der RDS-Sporthalle, um ihre Show zu präsentieren. Alles klappte wie am Schnürchen, und am Ende der Vorstellung konnten wir mit einem Glas Sekt auf eine rundherum gelungene Veranstaltung anstoßen. Aus den Einnahmen unserer Cafeteria wurden neue Geräte angeschafft, die die Übungsstunden zusätzlich bereichern.

DANKE an alle Mitwirkenden von A, dem Aufbauteam, über C, dem Cafeteriateam, über E, allen Eltern, über S, den Sponsoren, über T, allen Teilnehmern, über Ü, vielen Übungsleitern bis hin zu V, den Vergessenen, die ich nicht vergessen habe, jedoch unmöglich alle aufzählen kann.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen kreative, lustige, schweißtreibende und interessante Stunden mit vielen Teilnehmern.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

Jahresberichte der Abteilungen

GESUNDHEITSSPORT

Im Herbst 2002 sind folgende Angebote wieder mit dem **Pluspunkt Gesundheit** ausgezeichnet worden:

- Ambulante Herzgruppe
- 2 Reha-Gruppen Wirbelsäulengymnastik
- Sport bei Multipler Sklerose/Parkinson
- Gesundheitssport für Frauen ab 60 J.
- Präventive Wirbelsäulengymnastik

(Bericht folgt in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 84)

Ambulante Herzgruppe

Unter den aufmerksamen Blicken von Renate Bruns und des diensthabenden Arztes gehen und laufen jeden Donnerstagabend in der Turnhalle des Gymnasiums die Herzsportler/innen – ca. 25 Teilnehmer gehören zur Gruppe – ihre Runden. Die Tagesform und die individuelle Belastbarkeit eines jeden einzelnen Teilnehmers sind Grundlage für das Trainingsprogramm. Geräte, Gymnastik auf dem Hocker und der Matte, Entspannung mit Musik, Igelbällen usw. sorgen für Abwechslung.

Die Übungsstunden an heißen Tagen werden im kühlen Hössenwald und/oder mit anderem Programm gestaltet für diese feste Gemeinschaft, die viel Freude beim gemeinsamen Sport hat.

Wer interessiert war, konnte sich im vergangenen Jahr informieren bei der Offenen Trainingsstunde, die aus Anlaß unserer Jubiläumsfeier angeboten wurde.

Gesundheitssport für Frauen ab 60 Jahre

Freude machte es immer wieder, mit wie viel Energie und Tatkraft sich die doch schon älteren ca. 25 Turnerinnen am anstrengenden Turnprogramm (montags 14.45 – 16.00 Uhr, Brakenhoffhalle) beteiligten. Noch gehen wir jedesmal auf die Matte, was vielen einen Seufzer abnötigt - verständlich: der Altersschnitt liegt immerhin schon bei über 75 Jahren. Zu den immer noch Aktiven gehören mittlerweile fünf über 80 Jahre alte Turnerinnen. Herz-Kreislauftraining, Hockergymnastik, Wirbelsäulen-, Atem-, Venen-, Fuß- und Schultergürtelgymnastik und das wichtige Training der Beckenbodenmuskulatur, Tanzen, Reaktions- und Gedächtnisspiele, QiGong, Entspannungsübungen und und und ... trugen dazu bei, Körper und Geist wach und aktiv zu halten und Spaß zu haben beim Zusammensein in der Halle. Höhepunkte waren die gemeinsame Radtour, der Winterspaziergang und der Besuch des Feuerwerks der Turnkunst.

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Jeder wählt die Belastungsintensität, die ihm bekömmlich ist – ein Grundsatz, der in allen Gesundheitssportgruppen vorne an steht. Jeden Donnerstag von 17.20 bis 18.35 Uhr trafen sich Männer und Frauen (17 Aktive) zwischen Mitte 30 bis Mitte 60 im Gymraum der RDS, um gezielt gegen zuviel Sitzen, Nacken- und Rückenverspannungen und –schmerzen, Alltagsstress, etc. zu trainieren. CM-, Thera- und Reivobänder, Hanteln von 500g bis 1500 g, Aero-Steps und viele andere klassische Gymnastikgeräte sowie alle 4 Wochen der Therapieball motivierten, sich immer wieder anzustrengen und auch im Circuit-Training seine eigene Belastungsgröße zu finden. Wirbelsäulensport als Fitnesstraining für den ganzen Körper mit Elementen aus QiGong, Venen-, und Atemgymnastik, Entspannung etc. ist für jedermann geeignet.

RENATE TAUTE

Walking

Seit April 2002 gibt es die TSG-Walking-Gruppe. Mein großes Interesse am Walking, das Fehlen einer Walking-Gruppe in Verein und letztlich dank der guten Unterstützung von Kirsten Scharnowski habe ich mich entschlossen, eine TSG-Walking-Gruppe ins Leben zu rufen. Vorher hatte ich drei Walking-Kurse bei der AOK besucht und war Gast-Walkerin beim TuS Zetel. Einen zweitägigen Lehrgang in Melle (DTB-Kursleiterin Walking) habe ich im Oktober 2002 besucht.

Erfreulich ist das große Interesse am Walking. Zur Zeit besteht die Gruppe aus 30 Mitgliedern, und es kommen ständig neue Teilnehmer dazu. Das ca. eineinhalb-stündige Training ist dienstags ab 18.30 Uhr (im Winterhalbjahr auf der Hössenanlage) und sonnabends ab 14.30 Uhr (Treffpunkt: Parkplatz beim Vogelpark).

Trainiert wird in drei Phasen:

1. Aufwärmen (Lockerung u. Mobilisation)
2. Walking: 3 km bzw. 5 km (für Fortgeschrittene)
3. Abwärmen (Dehnen und Entspannung).

Neben dem regelmäßigen Walking-Training (bei jedem Wetter!) wird auch anderes angeboten. Im letzten Jahr war es das „Walking um das Zwischenahner Meer“. In diesem Jahr wird die Gruppe u.a. am Rasteder Staffellauf teilnehmen.

Auch die Geselligkeit kommt in der Walking-Gruppe nicht zu kurz. Bei der ersten Weihnachtsfeier hatten wir viel Spass.

INGRID WEDEMANN

Jahresberichte der Abteilungen

VOLLEYBALL

Damen-Abteilung

Die Saison 2001/2002 kann die Volleyballabteilung der TSG als überaus erfolgreich abhaken. Die von Stephan Bauer betreute 1. Damen-Mannschaft verpasste als Tabellenzweite der Bezirksliga in der Relegation nur knapp den Aufstieg in die Landesliga. Die 2., 3. und 4. Damen spielen alle in der Kreisliga und schafften es tatsächlich, die Plätze 1 bis 3 zu belegen. Am Ende hatte die 2. Mannschaft (Trainer Nils Wiese) die Nase knapp vor der 4. (Trainer Stephan Bauer) und der 3. Mannschaft (Trainerin Gabi Döpke). Das war ein Erfolg, mit dem man nicht rechnen konnte.

In der neuen Saison läuft es für die 1. Damen bislang planmäßig. Das Ziel Aufstieg in die Landesliga ist in greifbare Nähe gerückt. Bislang hat das Team lediglich in Aschendorf verloren und führt die Tabelle klar an. Jetzt gilt es, sich in den letzten Spielen noch einmal voll zu konzentrieren. Zur Mannschaft gehören Susan Barnekow, Nabila Farsin, Katrin Kruse, Jana Meinen, Amke Pistor, Helena Peiter, Britta Prömpeler, Kirsten Schöning, Lana Stern und Sina Wallisch.

Die 2. Damen-Mannschaft ist in die Bezirksklasse 1 aufgestiegen. Dass dort ein anderer Wind weht, hat das Team von Nils frühzeitig erfahren müssen. Mit nur sechs Pluspunkten kämpft die Mannschaft noch gegen den Abstieg. Wir sind aber zuversichtlich, dass der Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft wird.

Mit dem Abstieg hat die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse 2 wohl nichts mehr zu tun. Mit 12 : 10 Punkten liegt die von Gabi Döpke betreute Mannschaft zur Zeit auf dem 5. Tabellenplatz. Drücken wir unserer einzigen „echten“ Damen-Mannschaft (vom Alter her) die Daumen, dass nach den Niederlagen in den letzten Spielen bald wieder ein Sieg gelingt.

Im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga befindet sich unsere 4. Mannschaft. Das von Timo Carstens betreute Team hat nur noch ein Spiel zu bestreiten.

In der Kreisklasse spielt die von Andre Höhne betreute 5. Mannschaft. Leider konnten die jungen Damen bislang noch keinen Sieg einfahren. Ein Trost: Sie können nicht absteigen.

VSG Ammerland

Den Höhenflug der 1. Mannschaft haben die

Volleyball-begeisterten TSGer sicherlich in der örtlichen Presse verfolgt. Fast wäre dem Team von Torsten Busch in der laufenden Saison die Herbstmeisterschaft gelungen. Zur Zeit befindet sich die Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz in Lauerstellung zur Spitze. In den Heimspielen wuchs die Stimmung bei den zahlreichen Fans von Spiel zu Spiel.

Nachdem die 2. Mannschaft im dritten Jahr in Folge absteigen musste, wird dieser Trend offensichtlich in der laufenden Saison in der Bezirksliga mit dem 4. Tabellenplatz gestoppt. Für das völlig neu formierte Team konnte mit Stephan Bauer ein erfahrener Spielertrainer gewonnen werden.

Die 3. und 4. Mannschaft spielen zusammen in der Bezirksklasse, etwas glücklos die von Moritz Döpke betreuten Youngsters der 3. Mannschaft. Trotz teilweise guter Leistungen ist der Abstieg kaum noch zu vermeiden.

Ganze andere Erfolgserlebnisse verzeichnet die mit Oberliga-erfahrenen Spielern bestückte 4. Mannschaft. Unsere „Oldies“ um Spielertrainer Horst Hollmann stehen mit 16 : 6 Punkten derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Damit hat das Team alle Chancen, die Vizemeisterschaft zu erringen.

Jugendvolleyball

Auch die Jugendarbeit der beiden Abteilungen wird kontinuierlich weitergeführt. Bekanntlich sind ja viele Spielerinnen in den Damen-Mannschaften bzw. Spieler der 3. Mannschaft der VSG noch Jugendliche.

Bei den Bezirksmeisterschaften war die TSG in insgesamt drei Altersklassen vertreten. Dabei erreichten die jungen Damen sowohl in der A-Jugend als auch in der B-Jugend jeweils den 3. Platz.

Die VSG Ammerland war gleich in vier Altersklassen vertreten. Dabei gelang dem Team der C-Jugend ein guter 3. Platz.

Das alles überragende Ergebnis gelang jedoch der von Arne Döpke trainierten D-Jugend. Markus Ebel, Lars Hellwig, Marcel Levien und Niels Mäcken haben in Bersenbrück ein tolles Turnier gespielt, und am Ende waren sie Bezirksmeister. Dadurch haben sich die Jungs der VSG für die Regionalmeisterschaften (Niedersachsen und Bremen) qualifiziert.

Diese finden übrigens am **8. / 9. März 2003 in der Sporthalle der Robert-Dannemann-Schule** statt.

WILFRIED PISTOOR

TISCHTENNIS TISCHTENNIS TISCHTENNIS

Vereinsmeisterschaft 2003

Insgesamt 56 Aktive fanden sich zur Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2003 der TSG in der Brakenhoffhalle ein.

Bei der **Jugend**, die unter Leitung von Jugendwart Carsten Stöckmann sowie den Jugendtrainern Stefan Janßen und Malte Pott stattfand, gab es folgende Resultate:

Mädchen: 1. Frederike Beinke
2. Lara Lindhorst
3. My My Bui
4. Katrin Hots

Jungen-A: 1. Steffen Weiers
2. Henning Gronert,
3. Lukas Hartmann u. Andre Claaßen

Jungen-B: 1. Malte Weise
2. Benjamin van Mark
3. Alexander Rehberg

Schüler: 1. Thorben Fugel
2. Jan-Niklas Rottmann
3. Jörn Börjes

Jgd.-Doppel: 1. Malte Weise/Alexander Rehberg,
2. Jessica van Mark/Steffen Weiers.

Außerdem wurde für Kinder, die noch nicht an Punktspielen und Meisterschaften teilnehmen, der Westersteder **Mini-Meister** ermittelt. Hier das Endresultat:

1. Karsten Klar 3. Gerit Deters
2. Jan-Ole Fugel 4. Nils Fischer

Alle qualifizierten sich außerdem für den am 15. März in Metjendorf stattfindenden Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften.

Die Erwachsenenmeisterschaft wurde aufgeteilt in A und B-Klasse. In der **A-Klasse** (1.-3. Mannschaft) setzte sich Rolf Claaßen vor Titelverteidiger Horst Claaßen durch. Rang 3 ging an Muhammet Erdem.



♦ H. Claaßen, R. Claaßen, M. Erdem (v. links)

Dass der Nachwuchs langsam zu den etablierten Spielern aufschließt, dokumentiert die Tatsache, dass der auf Platz 4 gelandete Jörn Friese mit Erfolgen gegen den Ersten und Zweiten überraschen konnte.

Die Meisterschaft der **B-Klasse** (4.-7. Mannschaft) wurde im Doppel-KO unter den 18 Teilnehmern ermittelt. Im Finale kam es zum Duell von Titelverteidiger Marco Diers und Rainer Gerdes, die beide in der 4. Herren spielen. Diesmal konnte sich Rainer Gerdes mit 3:0 den Titel sichern. Platz 3 ging an Christoph Janßen.



♦ M. Diers, R. Gerdes, Chr. Janßen (v. links)

Im **Doppel**, wo die jeweiligen Kombinationen ausgelost wurden, gab es dies Ergebnis:

1. Horst Claaßen / Rainer Winter
2. Sina Claaßen / Rolf Claaßen
3. Lutz Schakowski / Muhammet Erdem und Malte Pott / Steffen Weiers.



♦ R. Claaßen/S. Claaßen (li.) H. Claaßen/R. Winter (re.)

Alle Genannten konnten sich über Pokale und Medaillen freuen, mit denen die Leistungen belohnt wurden.

Rolf Claaßen



Man sieht sie oft, ausgemergelt, verbissen, ständig trainierend, immer kämpfend. Gegen sich, gegen andere, gegen die Uhr und weiß Gott gegen wen sonst noch.

Bei uns in der TSG Westerstede gibt es diese Typen in großer Zahl. Wir, Frauen und Männer, liefen im Jahr 2002 auf verschiedenen Laufveranstaltungen: Sandkruger Schleife, in Oldenburg 25 km, in Schortens, in Gristede, in Rastede, Meerlauf ums Zwischenahner Meer, Matjeslauf in Emden, Sommerlauf in Leer, in

Esens, in Wardenburg, Citylauf in Leer, in Augustfehn, in Ofen, Citylauf in Oldenburg, Winterlaufserie in Wiefelstede und sicher noch einige mehr.

Der Traum vieler Läufer ist der Marathon. Bei der TSG gibt es auch diese Spezies. Sie sind in diesem Jahr in Hamburg, Münster, Berlin und München gestartet. Rekorde haben sie nicht gebrochen, aber ihr selbst gestecktes Ziel erreicht.

Das motiviert uns auch im kommenden Jahr, um durch kontinuierliches Training an unsere Leistungsgrenze zu gehen.

Unseren eigenen Lauf haben wir von der TSG auch organisiert: den Citylauf in Westerstede auf der Hössen. Wir hoffen, dass auch 2003 wieder viele Läufer an den Start gehen. (Auf Ausschreibung achten!)

J. ESSIG

STEP-AEROBIC

STEP-AEROBIC

Termine 2003

Immer dienstags im Spiegelsaal der RDS-Sporthalle.
(Man benötigt: feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk)

21. Januar - 25. März	19.00 – 20.00 Uhr	Anfänger
21. Januar - 25. März	20.10 – 21.10 Uhr	Fortgeschrittene
29. April - 1. Juli	19.00 – 20.00 Uhr	Fortgeschrittene
29. April - 1. Juli	20.10 – 21.10 Uhr	Fortgeschrittene
26. August - 11. Nov.	19.00 – 20.00 Uhr	Anfänger
26. August - 11. Nov.	20.10 – 21.10 Uhr	Fortgeschrittene

- Rechtzeitige Anmeldungen erbeten (☎ 1876 oder FAX 860535).
- Infos auch unter www.tsg-wst.de.
- Alle Kurse umfassen 10 Übungsstunden.
- Am 14. und 21. Oktober keine Kurse wegen der Herbstferien.

Leitung: Sabine Kathmann

TANZEN IN DER TSG

Neue Hobbytanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Nachdem im Herbst letzten Jahres Herr und Frau Ritter aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit als Übungsleiter der Tanzsportgruppe aufgegeben haben, konnte ein neuer Tanzlehrer gefunden werden: Herr Jacek Lenard von der Tanzschule Lenard in Oldenburg betreut seit Anfang Februar 2003 die beiden Gruppen unseres Vereins.

Die Anfänger trainieren mittwochs von 19.15 bis 20.30 Uhr im Spiegelsaal der RDS und die

Fortgeschrittenen von 20.30 bis 22.00 Uhr.

Das Konzept des Angebotes ist weiterhin, den teilnehmenden Paaren zu vermitteln, bei allen Festen und Gelegenheiten stressfrei und mit einer guten Optik zu tanzen. In den Übungsstunden spielen u.a. Discofox, Latein- und Standardtänze eine Rolle.

Für Interessierte: Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle, ☎ 1876.

E. ESPIG

AUS DER VEREINSORGANISATION

TSG-Mitgliederstatistik

(nach der Bestandserhebung für den LandesSportBund Niedersachsen / Stichtag: 01.01.2003)

Altersgruppe	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6	59	88	147
von 7 bis 14	164	257	421
von 15 bis 18	82	107	189
von 19 bis 26	79	63	142
von 27 bis 40	136	163	299
von 41 bis 60	181	281	462
über 60	110	124	234
Gesamt	811	1083	1894

Für die einzelnen Abteilungen sind gemeldet:

Abteilung	männlich	weiblich	Gesamt
Badminton	35	45	80
Basketball	128	13	141
Handball	60	43	103
Judo	57	16	73
Leichtathletik	55	28	83
Ringen	5	0	5
Schwimmen	38	54	92
TaekwonDo		2	2
Tennis	109	135	244
Tischtennis	107	33	140
Turnen	136	282	418
Gymn.-Fitness-Tanz	2	284	286
Gesundheitssport	33	111	144
Tanzsport	8	9	17
Volleyball	128	202	330
Gesamt	901	1257	2158

Anmerkungen zur Mitgliederstatistik

◆ Die Mitgliederzahl ist von 1842 auf 1894 gestiegen. (Die höhere Gesamtzahl von 2158 bei den Abteilungen ergibt sich daraus, dass Mitglieder auch bei mehreren Abteilungen gemeldet sein können.)

◆ Auffällig und bedauerlich ist der **Rückgang** bei den Kleinsten (bis 6 Jahre) von 181 auf 147 und in der Altersgruppe 7 - 14 (von 444 auf 421).

◆ Eine beachtliche **Steigerung** gab es bei den 15- bis 26-Jährigen (von 265 auf 331) und bei den „Senioren“ (von 198 auf 234).

◆ Der Übungsbetrieb in den Abteilungen Ringen und TaekwonDo ist praktisch zum Erliegen gekommen.

◆ Dagegen ist der Versuch unternommen worden, eine Abteilung Cricket aufzubauen. Über den Erfolg werden wir ggf. berichten.

◆ Einige Übungsgruppen der TSG (z.B. **Step-Aerobic** und **Tanzsport**) „laufen“ als **Kurse** - und hier machen auch Nichtmitglieder mit, allerdings jeweils gegen einen angemessenen **Kursbeitrag !!**

EM

TSG - Tennisabteilung

EINLADUNG

zur diesjährigen

Mitgliederversammlung

am **Dienstag, 04. März 2003,**
20.00 Uhr, in unserem **Clubhaus.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
 - a) Platz- und Anlagenwart
 - b) Jugendwartin
 - c) Sportwart
 - d) Vorsitzender
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassenprüfer
6. Beitragsanpassung
7. Termine 2002
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

TSG - Tennisabteilung
 Der Vorstand

Das ist drin:

Jahresberichte der Abteilungen....	2 - 8
Tischtennis	9
LA - Laufgruppe	10
Step-Aerobic	10
Tanzen in der TSG	10
Aus der Vereinsorganisation	11
Mitgliederversammlung / Tennis	11

Jubilare 2002

90 Jahre: Dr. Heinz Neubacher

89 Jahre: Diedrich Bohlen
Lieselotte Sackwitz
Margarete Wellmann

88 Jahre: Luise Dörrenbächer
Anna Thole

87 Jahre: Anneliese Haas

86 Jahre: Käthe Säfken

85 Jahre Marga Stamm

80 Jahre: Hans Meyer
Hilda Zerr

75 Jahre: Alfred Frey
Ewald Jacob
Heinke Kreft
Erna Lanje
Anni Meyer
Wilhelm Störmer
Hans-Gerd Ulken

70 Jahre: Dietrich Sander
Gertrud Bleek

Wir gratulieren herzlich

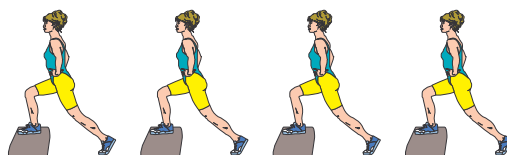
Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.30 - 10.30 Uhr

Step-Aerobic Kurse



Termine 2003 auf Seite 10 !

9. Stadtlauf

am **Sonnabend, 24. Mai 2003**

Hössenanlage / 15.00 Uhr

- ▶ Hauptlauf: 10 km
- ▶ Jedermannlauf: ca. 5 km
- ▶ MINI-Lauf: ca. 2 km

Ball des Sports

am **8. November 2003**, ab 19.30 Uhr
im neuen Saal von **Hotel Voss**

Es spielen die **Sunset Four**

Artikel für SPORT SPIEL SPASS

per eMAIL: erwin.meyer@gmx.net
berndt.erben@gmx.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Berndt Erben
Erwin Meyer

Herausgeber: TSG Westerstede
26655 Westerstede, An der Hössen 14

Druck: wds - Westersteder Druck-Service

☎ 04488/1790

☎ 04488/4137

☎ 04488/1876

FAX 04488/860535

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2003

